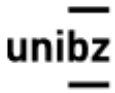


18.12.18

NEU: ERASMUS-Abkommen mit der Freien Universität Bozen für MSc-Studierende



Seit ein paar Tagen ist es offiziell: Die KU Eichstätt-Ingolstadt hat mit der Freien Universität Bozen ein ERASMUS-Abkommen abgeschlossen, das auf den MSc-Studiengang Umweltprozesse und Naturgefahren zugeschnitten ist. Bis zu zwei Studienplätze pro Akademischem Jahr stehen für Studierende der jeweils anderen Universität zur Verfügung. Ab sofort können sich Studierende in mobilityonline bewerben - die Frist für das Akademische Jahr 2019/20 läuft am 15. Januar 2019 aus.

Warum nach Bozen, wo es doch "exotischere" Orte für ein ERASMUS-Auslandssemester gibt? Neben der hohen Lebensqualität und der Lage in der Bergwelt Südtirols sprechen auch eine Reihe fachlicher Gründe dafür. Die Namen der "Partnerstudiengänge" an der Freien Universität sagen einiges: "**Umweltmanagement in Bergregionen**" und "**Nachhaltiges Management des hydrogeologischen Risikos in Berggebieten**". Einige Kurse werden von **Prof. Francesco Comiti** angeboten, einem international ausgewiesener Experten u.a. auf den Gebieten der fluvialen Geomorphologie (Sedimenttransport) und des Einzugsgebietsmanagements, speziell im Hinblick auf Naturgefahren, mit dem der Lehrstuhl für Physische Geographie schon in Projekten (SedAlp, CONNECTEUR, GLORI) zusammengearbeitet hat.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir das eingerichtete Abkommen schon bald mit Leben füllen können!

Tobias Heckmann, ERASMUS-Koordinator für das Fach Geographie

[<- Zurück zu: Nachrichtenseite - Geographie Studium: Physische Geographie in Bayern - Bachelor Master Lehramt studieren](#)